

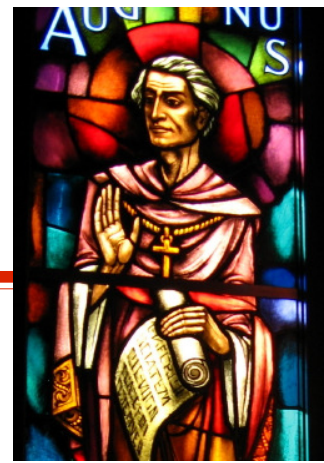


Hl. Augustinus – Kirchenfenster in Amsterdam

Heiliger Augustinus

Gedenktag: 28. August

Der Hl. Augustinus.



Biographisches.

Augustinus wurde um 354 in Tagaste (Numidien/heutiges Algerien) geboren und ist am 28. August 430 in Hippo (Numidien) gestorben.

Er war der Sohn der Hl. Monika, deren Gedenktag am 27. August begangen wird, und des Heiden Patricius. Er war ein kluger Schüler, doch entfernte er sich während seines Studiums immer mehr vom Glauben, in dem ihn seine Mutter erzogen hatte.

Später lehrte er als Professor in Mailand, als er, von den Predigten des heiligen Ambrosius angerührt und von seiner Mutter überzeugt, sich taufen ließ. 388 kehrte er zurück nach Numidien und in seine Heimatstadt Tagaste, wo er mit Gleichgesinnten ein christliches Leben führte. 394 empfing er die Priesterweihe, zwei Jahre später wurde er Bischof von Hippo. Er hatte großen Einfluss auch über die Grenzen seiner Diözese hinaus und galt als einer der begnadetsten Prediger überhaupt.

Auch heute noch von Bedeutung sind seine zahlreichen theologischen Schriften, wie etwa seine "Confessiones" (Bekenntnisse). Bei der Belagerung Hippos durch die Vandalen 430 starb Augustinus. Seine sterblichen Überreste wurden im achten Jahrhundert nach Pavia in Italien überführt, wo sie noch heute ruhen.

*Text: Julia Milosic, Ministranten
Quelle: kirchensite.de
Gestaltung: Dominik Schuster*